



Deutsche Mitbestimmung unter europäischem Reformzwang



Habersack / Behme / Eidenmüller / Klöhn (Hrsg.)

August 2016, 232 Seiten, Kt.

Beihefte der Zeitschrift für das gesamte Handels- und Wirtschaftsrecht, Band 78

ISBN 978-3-8005-1633-9

€ 119,-

Inhalt

Dieser Band widmet sich der seit einiger Zeit intensiv diskutierten **Frage nach der Vereinbarkeit der deutschen Regeln über die unternehmerische Mitbestimmung von Arbeitnehmern mit dem Unionsrecht**. Er basiert auf dem gleichnamigen Symposium, das die Herausgeber im März 2016 an der Ludwig-Maximilians-Universität München veranstaltet haben.

Den Anlass dazu bildete ein Beschluss des Berliner Kammergerichts, mit dem es dem Europäischen Gerichtshof im Wege des Vorabentscheidungsverfahrens die Frage vorgelegt hat, ob es mit Artikel 18 AEUV (Diskriminierungsverbot) und Artikel 45 AEUV (Freizügigkeit der Arbeitnehmer) vereinbar ist, dass ein Mitgliedstaat das aktive und passive Wahlrecht für die Vertreter der Arbeitnehmer in das Aufsichtsorgan eines Unternehmens nur solchen Arbeitnehmern einräumt, die in Betrieben des Unternehmens oder in Konzernunternehmen im Inland beschäftigt sind, nicht aber auch den im Ausland beschäftigten Arbeitnehmern. **Teil 1** des Bandes ist zunächst dem Vorlagebeschluss des Kammergerichts gewidmet und geht der Frage nach, wie der Europäische Gerichtshof voraussichtlich entscheiden wird. **Teil 2** geht der Frage nach, welche Schlussfolgerungen für das geltende deutsche Mitbestimmungsrecht aus dem Vorlagebeschluss zu ziehen sind und wie sich bereits de lege lata eine Einbeziehung der ausländischen Arbeitnehmer in die Mitbestimmung gewährleisten lässt. **Teil 3** behandelt die Möglichkeiten einer Reformierung der deutschen Mitbestimmung. **Teil 4** umfasst schließlich praktischen Konsequenzen, die sich aus dem Vorlagebeschluss des Berliner Kammergerichts ergeben.

Zielgruppen

Unternehmensjuristen, Aufsichtsräte, Interessenvertretungen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern

Herausgeber

Prof. Dr. **Mathias Habersack** ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Unternehmensrecht an der LMU München.

Dr. **Caspar Behme** ist Akademischer Rat a. Z. am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsches, Europäisches und Internationales Unternehmensrecht an der LMU München.

Prof. Dr. **Horst Eidenmüller**, LL.M. (Cantab.) ist Inhaber des Statutory Chair for Commercial Law an der University of Oxford, Professorial Fellow am St. Hugh's College.

Prof. Dr. **Lars Klöhn**, LL.M. (Harvard) ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Abdruck kostenlos

Beleg erbeten

Zeichen (mit Leerzeichen): 1.591 (ohne Zielgruppen u. Autorenvita)

Ihre Ansprechpartnerin: **Petra Becker**

Telefon 069 /7595-2723

E-Mail petra.becker@dfv.de

R&W

Fachmedien Recht und Wirtschaft

Deutscher Fachverlag GmbH

Fachmedien Recht und Wirtschaft

Mainzer Landstraße 251 | 60326 Frankfurt am Main

www.ruw.de | www.shop.ruw.de

dfv Mediengruppe